

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am
27.05.2010

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Beginn: 17:05 Uhr

Sitzungspause: 18.05 - 18.10 Uhr, 20.15 - 20.25 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe	Bezirksvorsteher	ab 16.30 Uhr, Arbeits- gruppe (AG)
-------------------	------------------	---------------------------------------

CDU

Herr Matthias Drost		ab 17.08 Uhr, TOP 3 teilw.
Herr Michael Ulrich Krüger		ab 16.30 Uhr, AG
Herr Stefan Röwekamp	Ratsmitglied	
Herr Steve Wasyliw		ab 16.50 Uhr, AG teilw.
Herr Michael Weber	Vorsitzender, Ratsmitglied	ab 16.30 Uhr, AG

SPD

Frau Susanne Kleinekathöfer		ab 16.48 Uhr, AG teilw.
Herr Helmut Moormann		ab 16.30 Uhr, AG
Frau Hildegard Pauler- Beckermann	Vorsitzende	ab 16.30 Uhr, AG

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf		ab 16.55 Uhr, AG teilw.
Herr Stephan Godejohann	Vorsitzender	ab 16.30 Uhr, AG
Frau Sandra Menke		ab 16.50 Uhr, AG teilw.
Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer		ab 17.25 Uhr, TOP 5 teilw.

BfB

Herr Hans-Dieter Springer		ab 16.30 Uhr, AG
---------------------------	--	------------------

FDP

Herr Thomas Wünsche		ab 16.30 Uhr, AG bis 19.45 Uhr, TOP 14.4 teilw.
---------------------	--	--

Die Linke

Frau Inge Bernert		
-------------------	--	--

Entschuldigt nicht anwesend:

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines		
--------------------------	--	--

Von der Verwaltung

Frau Kottmann	Bauamt	zu TOP 14.1, 14.2, 14.3
Herr Glasl	Amt für Verkehr	zu TOP 7
Herr Poier	UWB	zu TOP 5
Herr Moss	Beigeordneter Dez. 4	zu TOP 14.4
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllennebeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllennebeck	- Schriftführer -

Vom Familienzentrum des Johanneswerkes (ehem. KiTa „Sonnenblume“) Schildescher Straße 103, 33611 Blfd.

Frau Johnen	Fachbereichsleiterin	zu TOP 6
Frau Wolf	KiTa „Pappelhof“	zu TOP 6

Von „moBiel GmbH“, Niederwall 9, 33602 Blfd.

Frau Busch		zu TOP 7
------------	--	----------

Vor der Sitzung

Um 16.30 Uhr berät die AG „Sondermittel“ in der Kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ über die Vergabe von Teilbeträgen der Sondermittel 2010 (s. a. TOP 3.7, 22.04.10 u. heut. TOP 9).

* BV Schildesche - 27.05.2010 - vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksvorsteher Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 06.Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 22. 04. 2010

Frau Pauler-Beckermann (SPD) bittet zur Verdeutlichung ihrer
Stellungnahme um Ergänzung (Seite 7, TOP 5, Absatz 2) des Satzes
um die Formulierung

„ist der Meinung, dass **laut der Unterlagen der Verwaltung** schon vor mehreren Jahren absehbar war, dass

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 22.04.2010 (Ifd. Nr. 6) wird, unter Berücksichtigung der Ergänzung, nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Planung für den Umbau des alten Overbergschulgebäudes zur KiTa kann nicht in dieser Sitzung, sondern erst in der Juni-Sitzung vorgestellt werden, weil das Brandschutzkonzept nicht rechtzeitig abgestimmt werden konnte (s. a. TOP 5, 22.04.10).

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Der Umweltbetrieb weist in der Abteilung 14 auf dem Friedhof in Schildesche ein neues Reihengrab-Feld Nr. 5 aus. Die Planung des Feldes umfasst 96 neue Reihengräber. Das Reihenfeld wird über eine 50 cm breite Zuwegung aus grauen Betonplatten am Fuß jeder Reihe erschlossen. Die Gestaltungsempfehlungen sind identisch mit dem Reihenfeld 4 der Abteilung 14. Jede Grabstelle im Reihenfeld 4 darf mit einer 5 cm breiten Betonkante in grau eingefasst werden. In der Abteilung 8 wird auf der Rasenfläche hinter dem Lagerplatz ein neues Urnengrab-Feld ausgewiesen. In diesem Feld werden insgesamt 102 Urnen-Wahlgrabstellen angelegt. Diese Urnen-Wahlgrabstellen werden am Kopf- und Fußende durch 6 cm breite Kantensteine zur Rasenfläche abgegrenzt. Als weitere Urnen-Bestattungsform bietet das neue Feld Platz für insgesamt 72 Urnen-Rasenpfliegewahlgrabstätten. Abgerundet wird das Angebot durch insgesamt 67 Urnen-Rasenpfliegereihen-grabstätten (s. a. TOP 12, 23.04.09).

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Klärung der Frage, warum trotz offensichtlich sinkender Nachfrage ein neues Reihengrab-Feld ausgewiesen werden soll.

Herr Holtmann erläutert den Unterschied zwischen Reihengrab und Wahlgrab und sagt hinsichtlich der Frage des Bedarfs eine Beantwortung für die nächste Sitzung zu.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Am Mittwoch, dem 23. Juni 2010, 18.00 Uhr, findet im Murnausaal der „Raspi“ eine Informationsveranstaltung zum Entwurf des Lärmaktionsplanes statt. Hierzu sind die Mitglieder der Bezirksvertretung herzlich eingeladen (s. a. TOP 3.3, 30.10.08).

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Die neue Ausgabe des amtlichen Stadtplanes wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung ausgehändigt.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die Asphaltarbeiten „Talbrückenstraße“ mit „lärmoptimierten Asphalt“ sollen voraussichtlich in der Zeit vom 19. 07. bis 25. 07. 2010 ausgeführt werden (s. a. TOP 5.2 u. 5.13, 03.12.09). Der Submissionstermin war am 04. 05. 2010.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Die „Wirbelwind GmbH“ - Lebenshilfehaus für Kinder - hat schriftlich mitgeteilt, dass sie an der Trägerschaft für die zukünftige KiTa in der „Overbergschule“ interessiert ist. Die Trägerschaft wird im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens zu einem späteren Zeitpunkt vergeben (s. a. heut. TOP 3.1).

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Die Vollsperrung der „Rappoldstraße“ vor der „Engersche Straße“ ist seit dem 21.05.2010 wieder geöffnet, da die Arbeiten im Einmündungsbereich abgeschlossen werden konnten (s. a. TOP 4, 11.03.10).

aktuelle Ergänzung :

Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite der „Engersche Straße“ im Einmündungsbereich „Am Asbrock“ während der Leitungsarbeiten der Stadtwerke, kann der Buslinienverkehr hier ab dem 01.06.10 nicht mehr links in Richtung „Beckhausstraße“ einbiegen. Damit der Busverkehr aus der „Rappoldstraße“ die „Schillerstraße - Beckhausstraße“ erreichen kann, wird ab Dienstag, 01.06.10 die Einbahnstraße der „Engersche Straße“ zwischen „Rappoldstraße“ und Kreuzung „Schillerstraße“ vorübergehend aufgehoben. Der Busverkehr (und auch der Anliegerverkehr) können dann in diesem Teilstück der „Engersche Straße“ für etwa 1 Woche wieder in beiden Richtungen fahren. Nach Beendigung der Arbeiten in Höhe „Am Asbrock“ wird die Einbahnstraße wieder ab „Schillerstraße“ stadtauswärts eingerichtet.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Die Kanalbauarbeiten auf der „Schloßhofstraße“ (stadtauswärts) zwischen „Drögestraße“ bis hinter die Einmündung „Gustav-Freytag-Straße“ verlängern sich noch bis voraussichtlich Mitte Juni (s. a. TOP 3.1, 22.04.10).

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Weber (CDU) bezeichnet den bisherigen Ablauf der Maßnahme als Drama. Ein zügiges Vorantreiben der Arbeiten ist nicht erkennbar. Die stetigen zeitlichen Verlängerungen machen die Suche nach Lösungsmöglichkeiten dringend erforderlich.

Herr Bezirksvorsteher Knabe ist ebenfalls der Meinung, dass mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet werden sollte.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) gibt zu bedenken, dass der vergangene harte Winter zeitliche Verzögerungen zur Folge gehabt hat. Angesichts der derzeitigen Witterung sollte jedoch der Verzug möglichst aufgeholt werden.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Von Dienstag, 25. Mai, bis Freitag, 28. Mai, ist die „Apfelstraße“ im nördlichen Einmündungsbereich zwischen „Westerfeldstraße“ und der Straße „An der Reeg“ voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt wegen Arbeiten an der Versorgungsleitung.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde eine Presseinformation der „Stadtwerke Bielefeld“ über das Erneuern einer Gasleitung im Grünzug „Bultkamp“ übersandt.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.10 *

Herr Weber (CDU) macht die Mitteilung:

3.11 In der Zeitschrift „ADAC Motorwelt“ ist in der Mai-Ausgabe ein Artikel „Schutz für den Schulweg“ erschienen. Darin wird u. a. den Grundschulen die Möglichkeit geboten, Sicherheitswesten für die Schulanfänger zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Herr Holtmann sagt die Weitergabe des Artikels an die Schulen zu.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 3.11 *

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Auf die mit der Einladung verteilte schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion zu den Problemen der Haltung von Heckrindern in der abgezäunten Anlage in der „Johannisbach-Aue“ (s. a. TOP 5.5, 03.12.09) teilt Herr Holtmann mit, dass die Aussage es seien des Öfteren Heckrinder aus der umzäunten Anlage in der „Johannisbach-Aue“ ausgebrochen, falsch ist. Der einzige Vorfall im Oktober 2009 erklärte sich aus einer Stresssituation beim Weideaustrieb, der sich so nicht mehr wiederholen kann. Mit dem das Beweidungsprojekt betreuenden Landwirt ist vertraglich geregelt, dass er verkehrssicherungspflichtig ist und eine Tierhalter-Haftpflichtversicherung abschließt. Damit sind auch die übrigen Fragen beantwortet.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) ergänzt, dass es sich in diesem Fall um ein Rind eines Bauern und nicht um ein Heckrind gehandelt hat. Die Frage ob es sich um denselben Halter handelte kann nicht beantwortet werden.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion

„Wie lange wird der Platz an der Beckhausstraße / Niederfeldstraße, gegenüber der Eisdiele, noch als Baustoff-Lagerplatz genutzt?“

(s. a. TOP 1.4, 03.12.09) teilt Herr Holtmann mit, dass die Stadtwerke Bielefeld den Platz zurzeit und noch bis voraussichtlich zum 30.06.10 zur Lagerung von Baumaterialien für die Ortskern-Sanierung Schildesche nutzen. Nach Beendigung der Maßnahme wird der Platz wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Herr Röwekamp (CDU) fragt an, ob die Fläche auch weiterhin als Lagerplatz, z. B. für Baumaterialien im Zuge des Ausbaus „Engersche Straße“, genutzt werden soll.

Herr Holtmann gibt bekannt, dass für diese Maßnahme noch nichts festgelegt wurde und noch kein Platz zugewiesen ist. Tendenziell ist nicht davon auszugehen. Die Prüfungen der Möglichkeiten dauern derzeit noch an.

Herr Bezirksvorsteher Knabe weist auf die Vorteile eines nahegelegenen Lagerplatzes für Materialien hinsichtlich eines schnelleren Baufortschrittes hin.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Frau Pauler-Beckermann (SPD) bittet bezüglich der Anfrage zur Verlandung des „Meierteich“ (s. a. TOP 4.1, 22.04.10) um Rückmeldung über die Ergebnisse der Bodenuntersuchung die für den weiteren Verbleib auf einer Deponie von maßgeblicher Bedeutung sind.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 4.3 *

4.4 Herr Krüger (CDU) bittet um einen Vortrag der Verwaltung zur zeitlichen Abfolge und dem derzeitigen Stand der Umbaumaßnahmen in der KiTa „Huchzermeierstraße“ (s. a. TOP 4.1, 14.01.10).

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 4.4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Abwasserbeseitigungskonzept 2010 gem. § 53 Landeswassergesetz Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0759/2009-2014

Herr Poier (700.413, generelle Kanalplanung) erläutert die die mit Hilfe eines Tageslichtschreibers aufgelegten Folien zur Vorlage (s. a. TOP 3.4, 11.02.10). Er geht zunächst näher auf die Themenbereiche „Veranlassung, Vorgaben, Rückblick auf das vergangene ABK, Struktur und Inhalt des ABK 2010, Maßnahmenkatalog, Schwerpunkte, Kosten, Maßnahmen im Stadtbezirk“ ein. Anschließend beantwortet er die Fragen zu der nach dem neuen Gesetz erforderlichen Dichtheitsprüfung für Grundstücks-Anschlussleitungen, zu den Regen- und Hochwasserrückhaltebecken und zu der Finanzierung der Maßnahmen über Gebühren.

Herr Röwekamp (CDU) regt an, die Verwaltung soll prüfen ob es möglich ist, durch eine zusätzliche Verrohrung im Zuge der Überprüfung der Hausanschlüsse das in einigen Stadtteilen noch vorhandene Mischsystem aufgeben zu können.

Herr Bezirksvorsteher Knabe dankt Herrn Poier für die gute Präsentation.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz sowie dem Finanz- und Personalausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, dem ABK 2010 zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, das ABK 2010 der Bezirksregierung Detmold, als zuständige Behörde, vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.05 .2010 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
759/2009-2014 *

-.-.-

Die Sitzung wird für die Dauer von 5 Minuten
(18.05 bis 18.10 Uhr) für eine Pause unterbrochen.

Im zeitlichen Ablauf erfolgt auf Wunsch der Bezirksvertretung zunächst die Beratung des TOP 7

Zu Punkt 6

Bericht zum Familienzentrum des Johanneswerkes (ehem. Kita „Sonnenblume“)

Mit Hilfe eines Beamers erläutert Frau Wolf (Fachbereich Pädagogik) die Präsentationen, die auch in gedruckter Form an die Bezirksvertretung verteilt wird (s. a. TOP 3.4, 22.04.10). Sie teilt mit, dass das Familienzentrum aus 2 KiTa`s besteht und berichtet zu den Themen „Motto, Ansichten der Einrichtung, Gruppengröße, Anzahl der Kinder, Öffnungszeiten, Integrationsplätze, Leistungen im einzelnen (Bildung, Erziehung und Betreuung, Elternarbeit und Beratung, Angebote im Sozialraum, Kooperation und Vernetzung), allgemeine Ziele für Familien und Integration ausländischer Familien, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Unterstützung der Elternkompetenz“.

Im Anschluss beantworten Frau Wolf und Frau Johnen (KiTa „Pappelhof“) die Fragen zum Einkauf von Firmen-Öffnungszeiten, zur fachlichen Betreuung benachteiligter Kinder, zur Anzahl der Mitarbeiter und deren Qualifikation, zur Wahrnehmung des Angebots durch Externe und zur erforderlichen, verstärkten Publikation hinsichtlich der Existenz der Einrichtung. Zudem weisen die Damen auf das Sommerfest im Juni hin.

Die Bezirksvertretung nimmt den ausführlichen und sehr informativen Bericht dankend zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 6 *

Zu Punkt 7

Anpassungen in der „Herforder Straße“ und „Kurt-Schumacher-Straße“ zur Vorbereitung des Einsatzes der neuen Stadtbahn-Fahrzeuggeneration (VAMOS)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0932/2009-2014

Herr Glasl (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert die Vorlage und beantwortet die Frage nach dem Erfordernis, den Kosten und den Alternativen zur neuen Bordsteinführung in der „Jakob-Kaiser-Straße“.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

Den in der Begründung der Vorlage beschriebenen Anpassungen von Straßenabschnitten, Überwegen und Haltestellen-Abgängen in der „Herforder Straße“ und in der „Kurt-Schumacher-Straße“ wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
932/2009-2014 *

-:-

Zu Punkt 8

Öffentliche Straßenbeleuchtung
- Konzept zur Ausleuchtung der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0480/2009-2014/1

Herr Krüger (CDU) erinnert an das Erfordernis einer Auflistung für zurückliegende Ausbau-Beschlüsse der Bezirksvertretung zu Straßen, die formal neu beschlossen werden müssen. Zudem thematisiert er individuell steuerbare Beleuchtungsstrecken, Betriebszeiten und Teststrecken.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

1. Hauptverkehrs- und Haupteerschließungsstraßen

Zum Einsatz kommen

an Seilverspannungen: eckige Leuchten Trilux Typ 8771 oder
runde Leuchten Siteco DL 500

an acht, zehn oder zwölf
Meter hohen Masten: Kofferleuchte Siteco SQ100

mit einer Lampenbestückung zwischen 70 und 150 W.

Auf die bisher vorhandene, aber seit 1994 nicht mehr genutzte Umschaltautomatik für Voll- und Reduzierbetrieb, wird in den zukünftig auszutauschenden Leuchtköpfen der Hauptverkehrs- und Haupteerschließungsstraßen verzichtet.

2. Fußgängerüberwege

Zum Einsatz kommt (i. d. R. an sechs Meter hohen Masten) weiterhin die bereits seit einigen Jahren eingesetzte Trilux Lumega-Leuchte mit 150 W Leistung. In städtebaulich sensiblen Bereichen mit Sonderleuchten (z. B. Altstadt, Ortskern Schildesche o. ä.) sind abweichende, angepasste Lösungen möglich, sofern die DIN-Werte eingehalten werden können.

3. Wohn- und Anliegerstraßen

- In Gebieten mit Pilzleuchten in Opalglasausführung und Quecksilberdampf lampenbestückung soll bei Schadensbeseitigung und in Störungsfällen zukünftig die Pilzleuchte mit satiniertem Glas und einer Halogenmetall dampflampe 35 W (weißes Licht) zum Einsatz

kommen.

- In Neubaugebieten soll ab sofort die Mastaufsatzleuchte „Indal arc 80“ mit weißem Licht zum Einsatz kommen.
- Die endgültige Entscheidung für den zu bestimmenden Leuchtentyp in Wohn- und Anliegerstraßen sollte frühestens in zwei Jahren getroffen werden.

4. Parkanlagen

Für Parkanlagen soll im Rahmen der anstehenden Entscheidungen zum Johannisberg und zur Sparrenburg ein neuer Leuchtentyp ausgewählt werden.

5. Grünzugwege

Anstelle der Pilzleuchte in Opalglasausführung soll zukünftig nur noch die preisgünstige und robuste Indal Leuchte, Typ Delta eingesetzt werden.

6. Leuchtenvielfalt

Die derzeit vorhandene Leuchtenvielfalt soll deutlich reduziert werden. Es ist ein Katalog von Leuchten zu erstellen, der zukünftig in Bielefeld zum Einsatz kommen soll. Dieser Katalog soll dann auch Vorgabe für städtebauliche Wettbewerbe werden.

7. individuell steuerbare Beleuchtungsstrecken

Die Anwendung individuell steuerbarer Beleuchtungsstrecken zu Nachtzeiten soll nach Prüfung der technischen Umsetzbarkeit unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und mit Beteiligung der Bezirksvertretungen geprüft werden.

8. Interkommunale Zusammenarbeit

Es ist zu prüfen, ob sich wirtschaftliche Vorteile durch interkommunale Zusammenarbeit ergeben.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 8 - Drucksachen
480/2009-2014 u. 480/2009-2014/1 *

Zu Punkt 9

Verwendung der Sondermittel für den Stadtbezirk Schildesche für das Haushaltsjahr 2010

Herr Bezirksvorsteher Knabe weist auf die bislang eingereichten Anträge und das Ergebnis der AG hin (s. a. TOP 3.7, 22.04.10 u. v. d. h. S.).

Beschluss:

Ein Teilbetrag der Sondermittel des Stadtbezirks für das Haushaltsjahr 2010 in der Gesamthöhe von 9.057,00 € (20%-ige Sperre = ca. 7.200 €), soll für folgende Maßnahmen verwendet werden:

- Gesellschaft für Sozialarbeit e. V., „Treffpunkt Stapelbreite“ Ferienspiele	1.300,00 €
- Deutsch-Französische Gesellschaft e. V. Veranstaltung zum 60-jährigen Bestehen	500,00 €
- Förderverein der Martin-Niemöller-Gesamtschule Einrichtung eines Bläser-Klassenzuges	500,00 €
- Zuschuss zu den Kulturveranstaltungen	1.000,00 €
- Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e. V. Sonderschau anlässlich des 75-jährigen Bestehens	250,00 €
- Heimatverein Broschüre zum 25-jährigen Jubiläum	350,00 €
- Jugendfeuerwehr Erwerb eines Pavillons	<u>1.000,00 €</u>
	4.900,00 €

Über die restliche Summe soll zu einem späteren Zeitpunkt
Beschluss gefasst werden.

- einstimmig beschlossen -
(an der Abstimmung nahm Herr Weber nicht teil)

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus
vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 27.05.2010 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Detlef Knabe